

Behandlung gutartiger Erkrankungen

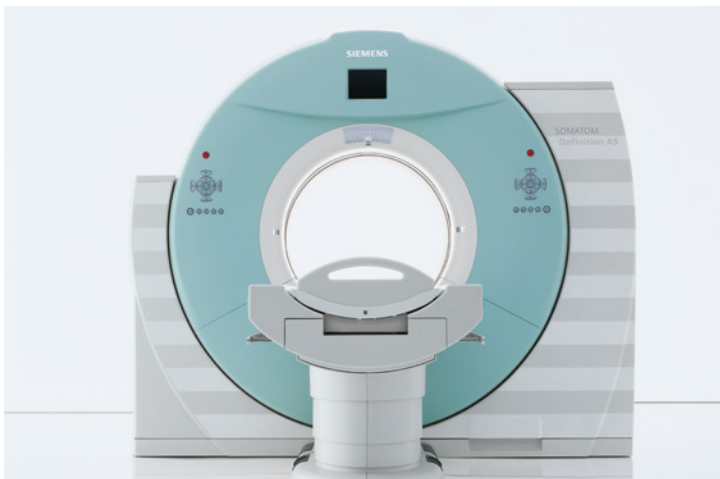


Strahlentherapie



RADIOLOGISCHE
ALLIANZ

Radiologie · Nuklearmedizin · Strahlentherapie



Behandlung auf höchstem medizinischen Niveau

Modernste Gerätetechnik

- Strahlentherapie:
Varian TrueBeam
Varian Clinac DHX
- Virtuelle Simulation:
Siemens AS 20-Z Computertomograph

Neueste Bestrahlungsverfahren

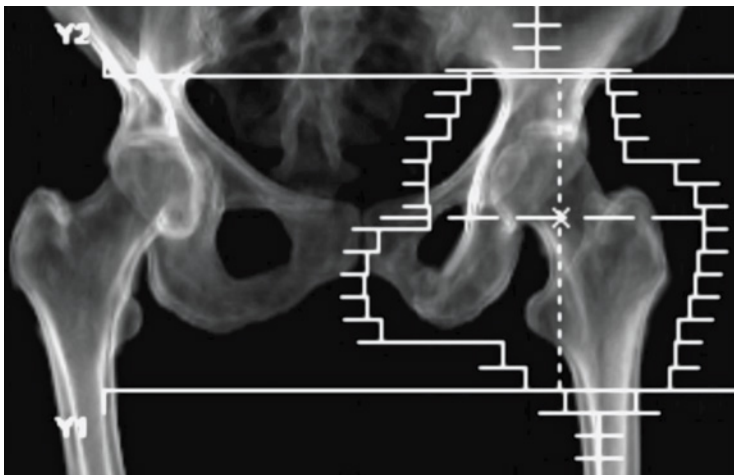
- IMRT Technik (Intensitäts-modulierte Radiotherapie)
- IGRT (Image-guided radiotherapy)
mit integriertem CBCT (Conebeam CT)
- IORT (Intraoperative Radiotherapie)
- Stereotaktische Bestrahlung der Lunge
und des Gehirns (Brain Lab)

Wie Strahlen Schmerzen lindern oder sogar heilen können

Die Strahlentherapie wird überwiegend bei Krebserkrankungen eingesetzt. Es gibt aber auch zahlreiche gutartige Erkrankungen, die sich erfolgreich therapieren lassen. Bei diesen Beschwerden handelt es sich meist um Verschleißerscheinungen und Entzündungen der Gelenke.

Mittels der niedrig-dosierten Strahlentherapie können z.B. schmerzhafte, degenerativ-entzündliche Erkrankungen des Skeletts sehr wirksam und schonend behandelt werden. Sie ist damit eine gute Alternative oder Ergänzung zu anderen Behandlungsformen wie Medikamenteneinnahme oder Physiotherapie.

Hat sich ein entzündlicher Prozess bereits lange ohne Therapie ausweiten können, nimmt die Wirksamkeit der Strahlentherapie ab. Daher ist ein rechtzeitiger Behandlungsbeginn weniger als drei Monate nach Beginn der Symptomatik sinnvoll. Für Gespräche zur Therapieplanung stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung!



Welche gutartigen Erkrankungen können behandelt werden?

Akute und chronische Entzündungen sowie degenerative Gelenkerkrankungen, z.B.:

- Ferse (Fersensporn)
- Knie- und Hüftgelenk
- Ellenbogengelenk (Tennis- und Golfellenbogen)
- Gelenke der Hände (Daumensattelgelenk und Fingerendgelenke)
- Schultergelenke

Veränderungen des Bindegewebes und der Drüsen, z.B.:

- Narbenwucherungen (Keloide)
- Strang- und Knotenbildung der Handflächen und Fußsohlen
- Männliche Brustdrüsenanschwellung (Gynäkomastie)
- Hervortretende Augäpfel (Basedow-Erkrankung, Endokrine Orbitopathie)
- Gutartiger Weichteiltumor (Desmoide)
- Weichteilverkalkungen (heterotope Ossifikationen)



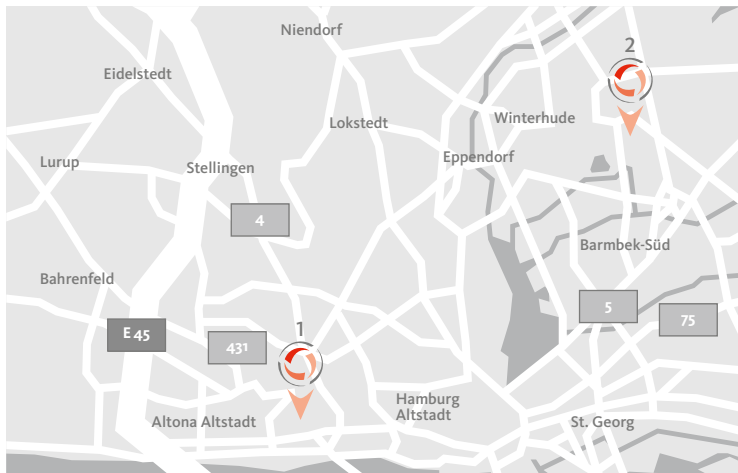
Ausführliche Therapieplanung

Unsere Strahlentherapien werden von einem Team aus Fachärzten, Medizinphysikern und medizinisch-technischen Assistenten durchgeführt.

Der eigentlichen Therapie geht ein komplexer Planungsprozess – die Bestrahlungsplanung – voraus. Anhand der vorliegenden Untersuchungsergebnisse und persönlicher Gespräche entwickeln wir Ihren individuellen Behandlungsplan.

Durch unsere moderne technische Ausstattung ist es uns möglich, mit den aktuellsten Bestrahlungsverfahren zu arbeiten. Die Behandlungen werden an Linearbeschleunigern mit Röntgenstrahlen durchgeführt.

Die benötigte, geringe Dosis wird an wenigen Tagen gegeben (2–3 Mal wöchentlich über zwei Wochen). Die Sitzungen sind in der Regel schmerzfrei.



Radiologische Allianz

- 1 Altona · Mörkenstraße 47 · 22767 Hamburg
Tel 040-32 55 52-112 · moe@radiologische-allianz.de
- 2 Barmbek · Andreas-Knack-Ring 16
Im Quartier 21 · 22307 Hamburg
Tel 040-32 55 52-118 · q21@radiologische-allianz.de

Sprechzeiten

Montags bis donnerstags 8.00 –17.00 Uhr,
freitags 8.00 –16.00 Uhr. Und natürlich nach Vereinbarung

info@radiologische-allianz.de
www.radiologische-allianz.de

Wir sind zertifiziert!
DIN EN ISO 9001

Die Radiologische Allianz ist ein Zusammenschluss von 11 radiologischen Praxen in Hamburg, in denen mehr als 40 hochqualifizierte Ärzte tätig sind. Wir bieten unseren Patientinnen und Patienten das gesamte Leistungsspektrum radiologischer, nuklearmedizinischer und strahlentherapeutischer Verfahren an.

11/14



**RADIOLOGISCHE
ALLIANZ**

Radiologie · Nuklearmedizin · Strahlentherapie